

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

31. Mai.

An der flandrischen Front auflebender Artilleriekampf. — Feindliche Angriffe scheitern bei Ypern. — Siegreicher Vormarsch der Armeen des Deutschen Kronprinzen. — 20 000 Tonnen U-Boot-Beute im Mittelmeer. — Erfolgreicher Fliegerangriff auf Paris.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

Großes Hauptquartier, 1. Juni. (W. T. B.) Vielfach auflebender Artilleriekampf. Örtliche Angriffe des Feindes südlich Ypern scheiterten.

Heeresgruppe Deutscher Kronprinz.

Südlich der Oise, südwestlich von Chauny, warfen die Truppen der Generale Hofmann und v. François den Feind aus starken Stellungen bei Ouis und südlich von Blerancourt. Auf dem Nordufer der Aisne stießen wir in heftigen Teilkämpfen bis Nouvron—Fontenoy vor. Verzweifelte Gegenangriffe führte der Franzose mit frischen auf der Bahn und Kraftwagen herangebrachten Divisionen gegen unsere über die Straße Soissons—Hartennes vordringenden Truppen. Am Abend waren die erbitterten Kämpfe zu unseren Gunsten entschieden. Dem weichenden Feinde stießen wir bis auf die Höhen östlich von Chaudun—Vierzy—Blanzay nach. Beiderseits des Ourcq-Flusses haben wir die Straße Soissons—Chateau-Chierry überschritten und erreichten, immer wieder aufs neue feindlichen Widerstand brechend, die Höhen von Neuilly und nördlich von Chateau-Chierry. Zwischen Chateau-Chierry und östlich von Dormans stehen wir an der Marne. Von der Marne bis westlich von Reims gewannen wir im Angriff die Linie Verneuill—Elzy—Sarcy—Champigny. Die gestrigen Kämpfe brachten von neuem mehrere tausend Gefangene und reiche Beute ein. — In den beiden letzten Tagen schossen wir 36 feindliche Flugzeuge ab. Leutnant Menkhoff errang seinen 28., Leutnant Puetter seinen 25. und Leutnant Kroll seinen 24. Luftsieg.

Der Erste Generalquartiermeister.
Ludendorff.